FACHZEITSCHRIFT

REISELAND SACHSEN

Ausgabe Winter/2022

TOURISMUS IM WANDEL: WIE SICH DIE BRANCHE FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHT

LANDESTOURISMUSVERBAND SACHSEN

Initiative „Tourismus 360Grad Digital“

Gemeinsam Digitalisierung meistern

Ihr Partner für:

✓ *digital-Beratung* ✓ *digitales Lernen* ✓ *digital-Netzwerke*

tour:smus
360 grad dig:tal
Gemeinsam Digitalisierung meistern

Interesse?
…dann kontaktieren Sie unser Team

Landestourismusverband Sachsen e.V.
Messering 8 // Haus F // 01067 Dresden
0351 49191-0
0351 49191-29
digital@ltv-sachsen.de

www.ltv-sachsen.de/360graddigital

Inhaltsverzeichnis

04 **Editorial**
Präsident Jörg Markert MdL

05 **Tourismus in Zahlen**
Trends & Fakten

06 **Neue Gesichter verstärken den Vorstand des LTV SACHSEN**
Rückblick auf die jährliche Mitgliederversammlung

07 **Das Reiseland Sachsen trifft sich mit Tourismusexperten**
Tourismuspolitischer Austausch in der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin

08/09 **Neujahrsempfang des LTV SACHSEN**
Gründungsdirektor Manfred Böhme nimmt nach 32 erfolgreichen Jahren Abschied

10/11 **Tourismus in Zeiten der Energiekrise**
Handlungsoptionen für die Branche

12/13 **Die Zukunft ist längst da**
LTV-Q-Treff feiert und fachtagt auf Schloss Wackerbarth

14 **Im Analogen und Digitalen liegt der Schlüssel zum Erfolg**
Sächsische Touristinformationen diskutieren über aktuelle und zukünftige Gästeanforderungen

15 **SommerCamp 2022: Wertvolle Tipps zum agilen Projektmanagement**
Praktische Anleitungen und Best Practices für effektive Teamarbeit und Projektumsetzung

16 **LTV-Insight**
LTV SACHSEN veröffentlicht Qualitätsreport Sachsen 2022 und gibt Einblicke in die Arbeit von Qualitätsbeirat und TeamZukunft

17 **Digitalisierung gemeinsam meistern**
Rückblick auf ein Jahr „Tourismus 360Grad Digital"

18/19 **Langstreckenflug zu neuen Horizonten**
LTV-ZukunftSchmiede 2022 liefert wichtige Impulse für die Branche

20/21 **Sachsen – ein Land voller Tourismushelden**
Sachsens Tourismushelden auf der Messe Touristik & Caravaning in Leipzig ausgezeichnet

22 **Willkommen Chemnitz!**
LTV SACHSEN begrüßt neues Verbandsmitglied

22 **Auf dem Weg zum Masterplan**
Erarbeitung der neuen sächsischen Tourismus-Strategie

23 **Teamverstärkung für den LTV SACHSEN**
Neue Gesichter kurz vorgestellt

LANDESTOURISMUSVERBAND SACHSEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

liebe Mitglieder des Landestourismusverbandes,

wenn das alte Jahr geht und das Neue kommt, schauen Touristiker erwartungsvoll entweder gen Himmel (Wo bleibt der Schnee?) oder auf die Statistik. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie fällt die sächsische Tourismusbilanz mit rund 7 Millionen Ankünften und fast 18 Millionen Übernachtungen wieder erheblich positiver aus. Die Werte aus dem Vorkrisenjahr 2019 werden zwar noch nicht ganz erreicht, doch der Trend stimmt hoffnungsvoll. Ebenso wie 52 Prozent der Touristiker in Ostdeutschland, die für den aktuellen Winter mit steigender Nachfrage rechnen. Die Reiselust ist vorhanden, die Preisentwicklung moderat und die Gästezufriedenheit bleibt stabil.

Mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt hat der Sächsische Landtag ein klares Bekenntnis abgegeben, den Tourismus auch in Zukunft zu unterstützen. Unsere Gastgeberinnen und Gastgeber leisten ihren Beitrag zur regionalen Wirtschaft, zur Standort- und Lebensqualität. Jetzt geht es um Substanzerhalt und Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft, deshalb begrüßen wir die Entscheidung, für den Tourismus in den nächsten zwei Jahren 39,8 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Dabei geht es u.a. um Investitionen, Entwicklung der Destinationen und um Marketing.

Auch unser Verband wird seinen Anteil leisten, z.B. in dem wir den Aktivtourismus weiter voranbringen und das Ehrenamt stärken. Mit der Wander- und Pilgerakademie haben wir eine Struktur geschaffen, die deutschlandweit einmalig ist. Unsere Kampagne „Tourismustalente für Sachsen" würdigt die Branche und trägt zum Imagegewinn bei. Wir geben Wertschätzung mit dem Wettbewerb Tourismustalente. Wir engagieren uns für Qualität und Gästezufriedenheit und begleiten kleine Unternehmen bei der Digitalisierung.
Das sind nur kleine Einblicke, die wie Steine zu einem großen Puzzle beitragen. Ich möchte Danke sagen: allen Mitgliedern unseres Verbandes, den Unternehmen und Kommunen, einer großen und großartigen Gemeinschaft von über 190.000 Gastgeberinnen und Gastgebern. Danke für das Zusammenstehen und Kämpfen für Perspektiven, für gemeinsame Werte, für unsere Gäste.

In das neue Jahr blicke ich mit Hoffnung, Erwartung und Zuversicht. Hoffnungsvoll, weil ich den Ideen unserer Gastgeber, der Unternehmerinnen und Unternehmer, dem Engagement unserer Tourismuskommunen und Organisationen vertraue. Sie werden sich am Markt behaupten können, weil sie erfolgreich um die Gunst von Kunden und qualifizierten Mitarbeitern werben, auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovationen setzen. Das schafft Zuversicht, dass der Tourismus in Sachsen auch in der Zukunft seinen Beitrag für Standort- und Lebensqualität, für das Glück von Gästen, Unternehmern und Mitarbeitern leisten wird.

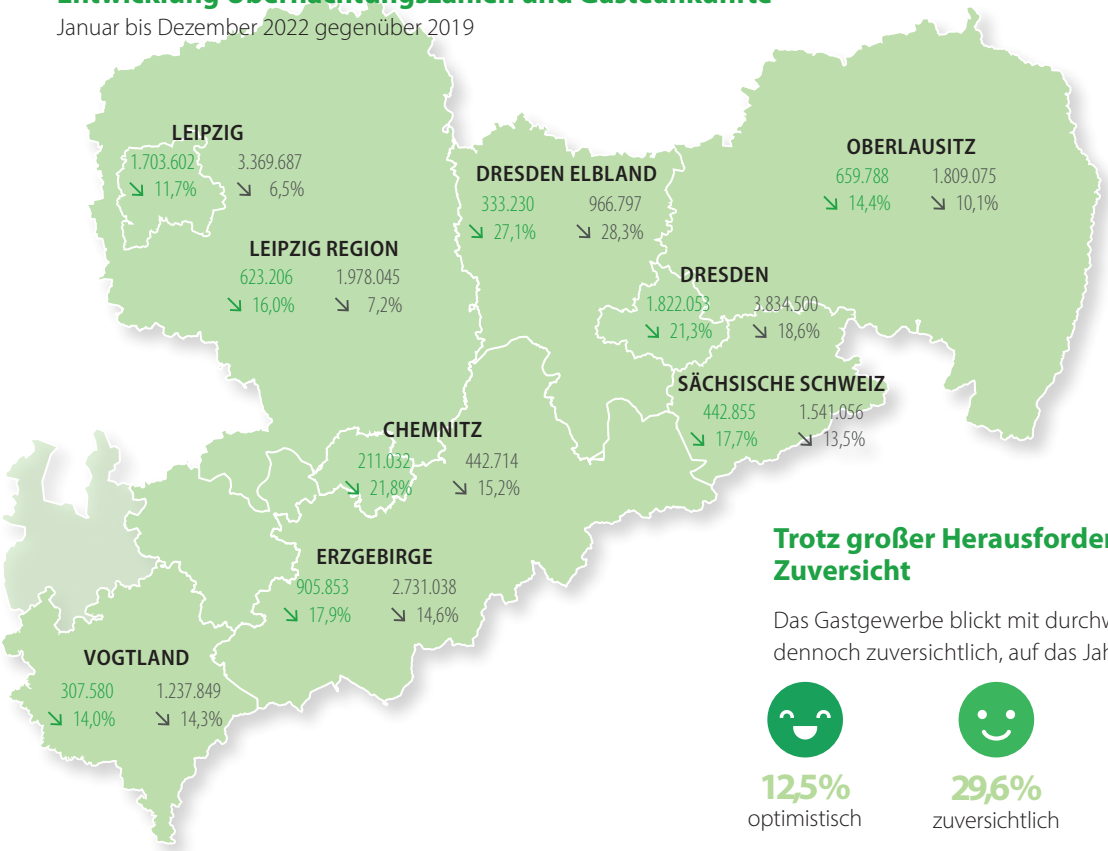
Alles Gute und Glück Auf

Jörg Markert
Präsident des LTV SACHSEN
Mitglied des Sächsischen Landtages

Trends & Fakten

Entwicklung Übernachtungszahlen und Gästeankünfte

Januar bis Dezember 2022 gegenüber 2019



SACHSEN GESAMT

7.009.199 ↘ 17,4%

17.910.761 ↘ 13,7%

- Gästeankünfte 2022
- Übernachtungen 2022

Trotz großer Herausforderungen wächst die Zuversicht

Das Gastgewerbe blickt mit durchwachsenen Erwartungen, aber dennoch zuversichtlich, auf das Jahr 2023.

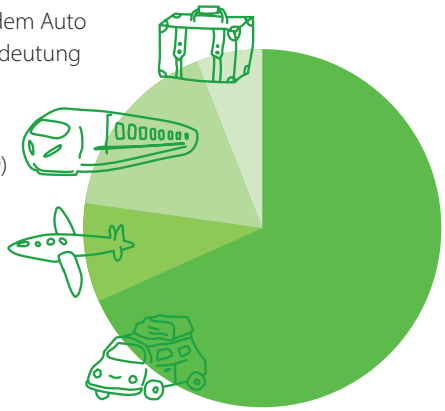
12,5%	29,6%	37,9%	20%
optimistisch	zuversichtlich	verhalten	pessimistisch

Quelle: DEHOGA Bundesverband, Januar 2023

Für mehr als zwei Drittel der Reisen* wurde 2021 das Auto genutzt

Sowohl bei Reisen aus privaten als auch aus beruflichen Gründen ist für viele Menschen das Auto das Verkehrsmittel der Wahl. Durch die Corona-Pandemie hat das Reisen mit dem Auto zuletzt weiter an Bedeutung gewonnen.

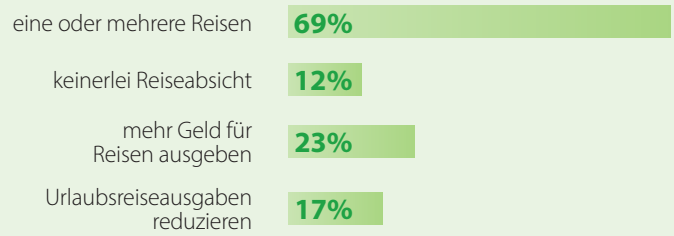
- 69% Auto (+10% ggü. 2019)
- 9% Flugzeug (-8% ggü. 2019)
- 17% Zug (+1% ggü. 2019)
- 6% andere Verkehrsmittel (-3% ggü. 2019)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022
* Privat- und Geschäftsreisen mit mind. einer Übernachtung im In- oder Ausland

Urlaubsplanung für 2023: Viele planen schon ihre Reisen

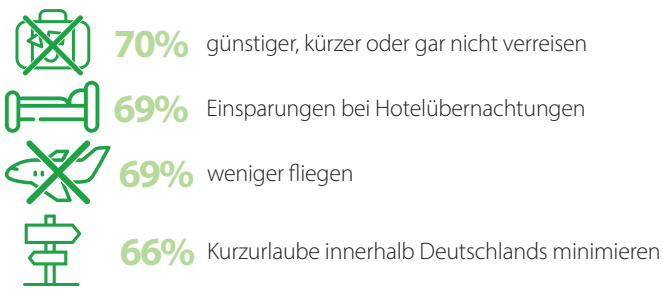
Urlaubsreisen waren und bleiben für die meisten Deutschen ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität. Die Voraussetzungen daran teilzunehmen, sind in der Gesellschaft aber nicht gleich verteilt.



Quelle: Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR), Januar 2023

Wo die Deutschen im Urlaub sparen wollen

Um die Kosten für ihren Urlaub zu minimieren, haben die Deutschen mehrere Punkte im Blick.



- **70%** günstiger, kürzer oder gar nicht verreisen
- **69%** Einsparungen bei Hotelübernachtungen
- **69%** weniger fliegen
- **66%** Kurzurlaube innerhalb Deutschlands minimieren
- **62%** Urlaub im eigenen Land
- **60%** Komfort und Umfang der Aktivitäten senken
- **36%** längere Urlaube oder eine „Workation“** in Deutschland machen

Quelle: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dezember 2022
**eine Reise, die Urlaub und Arbeit verbindet

Neue Gesichter verstärken den Vorstand des LTV SACHSEN

Am 15. November 2022 kamen die Mitglieder des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) zu ihrer jährlichen Versammlung zusammen. Neben dem Abschluss des Geschäftsjahres 2021 und der Planung 2023 stand die Nachwahl des LTV-Vorstandes auf der Agenda. Zum neuen Vizepräsidenten und damit Nachfolger von Landrat a.D. Rolf Keil wurde einstimmig der Landrat des Landkreises Görlitz, Dr. Stephan Meyer gewählt. Er vertritt neben Präsident Jörg Markert MdL und Vizepräsident Helmut Apitzsch die regionalen Tourismusorganisationen im LTV-Präsidium. Daneben verstärken ab sofort Landrat Rico Anton für den Tourismusverband Erzgebirge e.V., Landrat Udo Witschas für die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH und Annett Koza für die IHK zu Leipzig den LTV-Vorstand. Seit dem 1. Januar 2023 ist auch Sören Uhle als Vertreter für die Stadt Chemnitz Vorstandmitglied.

Impressionen von der Mitgliederversammlung finden Sie hier: **bitly.ws/zX4k**

Herzlichen Dank an unsere langjährigen Wegbegleiter

Mit Frank Vogel, Michael Harig und Rolf Keil verabschieden sich drei ehemalige Landräte, die sich über viele Jahre sehr für den Tourismus in Sachsen, in ihren Heimatregionen aber auch für den LTV SACHSEN engagiert haben. Sie stehen für das enge, vertrauensvolle Miteinander von Kommunen, Tourismuswirtschaft und Politik, für gemeinsame Werte und Ziele. Für ihr Engagement werden sie mit der Ehrenmedaille des LTV SACHSEN gewürdigt.

Ehrenmitgliedschaft für Verbandsdirektor

Manfred Böhme hat den LTV SACHSEN in den letzten 32 Jahren als Direktor und darüber hinaus die Tourismusentwicklung in unserem Reiseland Sachsen entscheidend mitgeprägt. Er ist deutschlandweit im Tourismus anerkannt und hat auch über die Grenzen Deutschlands hinaus Sachsen als Tourismusland bekannt gemacht. Der LTV-Vorstand erachtete es als angemessene Würdigung ihm mit dem Ausscheiden aus dem Hauptamt ab 1. April 2023 die Ehrenmitgliedschaft im LTV SACHSEN zu übertragen. Diese wurde von den Mitgliedern mit einem klaren einstimmigen Votum begrüßt.

Oberbürgermeister Olaf Raschke in Vorstand des Deutschen Tourismusverbandes e.V. gewählt

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV) wählte am 17. November 2022 drei neue Mitglieder einstimmig in den Vorstand, darunter Olaf Raschke. Der Oberbürgermeister der Stadt Meißen und Vorsitzende des LTV-Fachausschusses Tourismuspolitik vertritt den LTV SACHSEN ab sofort im DTV- Vorstand. Er folgt damit auf Rolf Keil, ehemaliger Landrat des Vogtlandkreises und Vizepräsident des LTV SACHSEN.

Weitere Infos:
www.deutschertourismusverband.de

Ricarda Lorenz ist neue Präsidentin des Sächsischen Heilbäderverbandes e.V.

Auf dem 22. Landesbädertag am 7. Oktober 2022 wählte der Sächsische Heilbäderverband e.V. seine neue Verbandsspitze. In einer einstimmigen Wahl legten die Delegierten der zwölf sächsischen Kurorte das Ehrenamt in die Hände von Ricarda Lorenz. Die neue Präsidentin ist seit neun Jahren Geschäftsführerin der „Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH", für die sie insgesamt bereits 17 Jahre tätig ist. Damit endet die Ära von Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Resch, der den Verband 21 Jahre lang führte.

Weitere Infos:
www.kursachsen.de

Das Reiseland Sachsen trifft sich mit Tourismusexperten

Tourismuspolitischer Austausch in der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin

Gemeinsam mit der Vertretung des Freistaates in Berlin gelang es dem Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN), in der Bundeshauptstadt einen tourismuspolitischen Austausch zwischen Vertretern der Bundes- und Landespolitik sowie der Tourismuswirtschaft zu organisieren. Im Fokus des Treffens stand vor allem die Frage, wie die aktuellen Herausforderungen im Tourismus am besten angegangen werden können. LTV-Präsident Jörg Markert MdL betonte, dass es dafür ein gutes Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie von Freistaat und Kommunen braucht, aber ebenso auch ein entschlossenes Handeln der Bundespolitik, um den Tourismus tatsächlich nachhaltig zu unterstützen. Sachsens Tourismusministerin Barbara Klepsch MdL ging besonders auf das Spannungsfeld zwischen den Qualitätserwartungen einerseits und dem aktuellen Arbeitskräftemangel andererseits ein. Die tourismuspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Grüne, CDU/CSU, Die Linke setzten weitere Themen in der kurzweiligen Gesprächsrunde - unter anderem die Nationale Tourismusstrategie, Digitalisierung und Mobilität, den ermäßigten Steuersatz bei Restaurantleistungen oder auch die Regelungen zu den Sommerferien sowie das Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Wie es speziell mit der Nationalen Tourismusstrategie weitergehen soll und welche Maßnahmen die Bundesregierung zur Eindämmung der Auswirkungen der Energiekrise plant, erläuterte die Bundestagsabgeordnete Claudia Müller MdB, Koordinatorin der Bundesregierung für maritime Wirtschaft und Tourismus. Am Ende war für alle Teilnehmer die wichtigste Aussage des Abends: Es lohnt sich, sich gemeinsam für den Wirtschaftsfaktor Tourismus stark zu machen.

„Sachsen ist Tourismusland und beim Kulturtourismus sogar die Nummer eins in Deutschland. Umso wichtiger ist es, dass die Politik von Land und Bund im Schulterschluss die von Corona- und Energiekrise gezeichnete Tourismusmusbranche unterstützt. In der sächsischen Landesvertretung konnten wir gemeinsam mit dem LTV die Tourismuskoordinatorin der Bundesregierung, die tourismuspolitischen Sprecher der Fraktionen im Deutschen Bundestag und die sächsische Tourismusministerin Barbara Klepsch zusammenbringen und Wege aus der Krise diskutieren. Eine hochkarätige und inhaltlich wichtige Veranstaltung. So bringen wir die Stimme des Freistaates in den politischen Entscheidungsprozess ein und machen ganz nebenbei Werbung für die sächsischen Regionen, Veranstalter und Akteure. Damit Sachsen auch weiterhin das Lieblingsreiseziel bleibt. Ganz herzlichen Dank an Jörg Markert und Manfred Böhme vom Landestourismusverband für die sehr gelungene Zusammenarbeit!“

Conrad Clemens,
Sächsischer Staatssekretär

KONTAKT
LTV SACHSEN
Andrea Kis
stellvertretende Direktorin
Tel.: 0351 49191-12
E-Mail: kis@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Neujahrsempfang des LTV SACHSEN

Gründungsdirektor Manfred Böhme nimmt nach 32 erfolgreichen Jahren Abschied

Der Neujahrsempfang des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) am 24. Januar 2023 stand unter einem guten Stern mit vielen positiven Botschaften. Zugleich jagte wie bei einem Sternschnuppenregen ein emotionaler Moment den nächsten. Denn Direktor Manfred Böhme übergab das Ruder nach 32 Jahren Verbandsarbeit an Andrea Kis, seine Stellvertreterin. Aber der Reihe nach.

Im festlichen Ambiente des TSW - Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft in Radebeul empfing das Team des LTV SACHSEN über 130 Gäste aus Politik, Wirtschaft und natürlich der Tourismusbranche selbst. Darunter waren viele Freunde und Wegbegleiter des Verbandes und seines Direktors nicht nur aus dem Freistaat, sondern über Ländergrenzen hinweg angereist. Auftaktgerecht rockte die Band Stilbruch aus Leipzig die Bühne mit ihrem Song „Herzlich Willkommen". Anschließend reflektierte LTV-Präsident und Landtagsabgeordnete Jörg Markert das vergangene sowie das vor der Branche liegende Tourismusjahr. Er lobte die Dynamik, Kreativität und Bereitschaft der Akteure, sich in diesen herausfordernden Zeiten fortwährend neu zu hinterfragen und begrüßte die Unterstützung, die der Sächsische Doppelhaushalt für den Tourismus vorsieht.
Der Fokus der Verbandsarbeit liegt 2023 im Bereich Aktivtourismus und in der Weiterentwicklung der Wander- und Pilgerakademie. Zugleich stehen die Digitalisierung der Tourismuswirtschaft sowie die dauerhafte Werbung um Fachkräfte im Mittelpunkt.

Ein Mammut für Manfred

Dem pflichtete die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch in ihrer Rede bei und versprach weiterhin die volle Unterstützung aus dem Ministerium. Ihre Ansprache richtete sie an diesem Abend jedoch vor allem an Manfred Böhme. „Du warst Impulsgeber, ein guter Ratgeber, hast immer nach konstruktiven Lösungen gesucht. Die Liste deiner Meilensteine ist zu lang, um sie an diesem Abend aufzuzählen", laudatierte Tourismusministerin Klepsch. Dank Manfred Böhme habe der LTV SACHSEN einen unschätzbaren Stellenwert im Reiseland, unterstrich Barbara Klepsch mit den Worten: „Denn du hast die große Gabe auf Menschen einzugehen und sie zusammenzubringen." Als Dankeschön und symbolische Geste überreichte sie ihm einen „Manni" aus Plüsch. Das Mammut aus dem Film Ice Age ist schließlich auch immer für seine Herde und Freunde da.

Alles Liebe und Gute

Dass Manfred Böhme Menschen zusammenbringen kann, bewiesen an diesem Abend die zahlreichen Video-Grußbotschaften von Touristikern aus ganz Deutschland und Österreich. Anders als Sternenstaub werden Manfred Böhme die Grüße wohl dauerhaft in Erinnerung bleiben. Natürlich stand er am Ende persönlich auf der Bühne, um auf das größte Abenteuer seines Lebens zurückzublicken und Freunden und Partnern zu danken.

Zukunft gestalten

So wie Manfred Böhme die Gäste an seinen Zukunftsplänen teilhaben ließ, so debattierten an diesem Abend auch Corinne Miseer von der Dresden Marketing GmbH, Andreas Reiter vom ZTB Zukunftsbüro aus Wien sowie die stellvertretende LTV-Direktorin Andrea Kis, die Zukunft des Reiselandes. Für letztere geht der Neustart trotz Pandemienachwirkungen und Energiekrise zielstrebig voran. Die Akteure hätten die Liebe zur Branche nicht verloren. Ihre Investitionen seien gut angelegt, da Gäste „ausgehungert sind und unbedingt reisen wollen". Andreas Reiter zeigte sich überzeugt, dass die Branche mit neuen regenerativen Ideen aus der Energiekrise kommt. Produkte seien weniger wichtig als Erlebnisse gerade im Hinblick auf den Klimawandel, der den Sommer im Tourismusgeschäft an Bedeutung gewinnen lässt und zugleich einen „ausbalancierten Tourismus" verlangt. Corinne Miseer stimmte ihm zu, dass die Nachfrage nach schönen Erlebnissen in und um Dresden sehr hoch ist. Das verlange passgenaue Angebote. Für sie bleibt der Dreh- und Angelpunkt in der Zukunft der hohe Fachkräftebedarf. Worauf ihr Andreas Reiter aber versicherte: „Das Tal der Tränen ist durchschritten. Der Tourismus hat einen Imagewandel erlebt und ist als Arbeitgeber wieder attraktiv." Er forderte jedoch noch mehr „kollaborative Exzellenzen",

also mehr Zusammenarbeit von Akteuren, statt Silodenken. Daran anknüpfend sieht Andrea Kis die Potentiale besonders in sinnstiftenden Reiseerlebnissen, etwa in Kooperationen von Kultur und Tourismus oder Kirche und Tourismus. Camping und das Ressort Radtourismus seien weitere Potenziale. Corinne Miseer prognostizierte Sachsen schließlich humorvoll ein „The Place to be" zu werden, dem Chemnitz als Kulturhauptstadt noch mehr Schwung verleihen wird.

„Insbesondere in der Coronapandemie ist mir bewusst geworden, wie wichtig, sinnvoll und gewinnstiftend die Mitgliedschaft im LTV SACHSEN ist. Insbesondere Manfred Böhme ist es gelungen, uns Mut zuzusprechen, uns abzuholen, zu beraten, zuzuhören, mit Informationen zu versorgen oder auch einfach Kontakte herzustellen. Das gesamte Belantis Team möchte sich dafür bedanken."

Bazil El Atassi, *Geschäftsführer EVENT PARK GmbH*

„Wenn Manfred Böhme jetzt als einer, der den Tourismus in Sachsen ganz, ganz stark geprägt hat, die öffentliche Bühne verlässt, wünsch ich alles, alles Gute. Herzlichen Dank, dass du so viel gegeben hast für einen der schönsten Wirtschaftszweige - für den Tourismus."

Anton Mattle, *Tiroler Landeshauptmann*

Mit einer Freudenträne im Knopfloch

Vor 32 Jahren machtest Du Dich auf,
den Tourismus großzuziehen
In Sachsen, Deinem Heimatland,
damals noch mit kleinem Team.
Du hast Brücken gebaut mit größtem Engagement,
mit Herz und Leidenschaft
Und über Grenzen hinaus unser Reiseland
in aller Welt bekannt gemacht.

Mit diesem Lied, eigens komponiert und geschrieben von der Band Stilbruch, und gesungen vom gesamten Team des LTV SACHSEN wünschten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrem Direktor, alles Glück auf seinem neuen Weg. LTV-Präsident Markert MdL schloss sich dem Dank an: „Wir danken unserem Direktor Manfred Böhme für über drei Jahrzehnte wirtschaftspolitischen Sachverstand und sein großes Engagement für den Verband, die Tourismuswirtschaft im Reiseland

Sachsen und darüber hinaus. Mit Manfred Böhme verliert der Dampfer Landestourismusverband seinen langjährigen Kapitän. Er hat das Schiff immer mit viel Engagement auf Kurs gehalten, aber wie beim Traumschiff übernimmt die nächste Generation und den Kurs stabil weiter. Darauf freuen wir uns!".

Tourismus in Zeiten der Energiekrise

Am 15.12.2022 wurden im Bundestag die Energiepreisbremsen (Gas/Wärme und Strom) beschlossen. Das Gesetz gilt aktuell bis 30.4.2023, eine Verlängerung über 2023 hinaus ist abhängig vom EU-Beihilferecht und der Entwicklung der Energiesituation. Konkret gibt es Entlastungsbeträge auf ein bestimmtes Kontingent der bisherigen Energieverbräuche für Gas, Wärme und Strom im definierten Förderzeitraum, monatlich verrechnet durch den Energieversorger. Bei Fördersummen über 2 Mio. Euro greifen ein komplexes EU-Beihilferecht und weitere Vorgaben. Mitte Dezember 2022 verzeichnen die Füllstände der Gasspeicher in Deutschland eine Abwärtstendenz infolge geringerer Einsparungen und steigender Exporte.

Welche Handlungsoptionen die Branche hat

Die Energiekrise macht eine ohnehin schwierige Situation für die deutsche Tourismuswirtschaft derzeit noch akuter. Seit Beginn der Corona-Krise im März 2020 verzeichnet die Branche enorme Umsatzverluste und konnte seither das Niveau aus Vor-Corona-Jahren nicht mehr erreichen. Der Arbeits- und Fachkräftemangel ist ein großes Problem, die finanzielle Lage vieler Betriebe ist angespannt, Rücklagen bald aufgebraucht. Dazu kommen Inflation, gestörte Lieferketten – und nun auch noch steigende Energiepreise.

Was das für die Tourismusbranche bedeutet, ist schwer abzuschätzen. Es gibt viele Fragen, Unsicherheiten und auch Existenzängste. „Den Unternehmen fehlt derzeit eine Perspektive.". Mit diesen Worten eröffnete Manfred Böhme, Direktor des LTV SACHSEN die Veranstaltung „Energiekrise: Was tun? – Handlungsoptionen für die Tourismusbranche". Gemeinsam mit Experten diskutierte der LTV SACHSEN Trends und Entwicklungen aus Sicht der Wirtschaft und eines Energieversorgers. Darüber hinaus lieferte das online und im Internationalen Congress Center Dresden veranstaltete Event viele praktische Impulse hinsichtlich Energie-Einsparpotenzialen und Möglichkeiten zur Kostensenkung.

Dr. Axel Cunow, Vorstandmitglied der Sachsen Energie AG, ordnete das Thema mit aktuellen Zahlen zur Entwicklung des Energiemarkts ein. Entscheidend sind die kurz- und langfristigen Maßnahmen der Bundesregierung zum Ausgleich wegfallender Bezugsquellen und zur Unterstützung von Wirtschaft und Verbrauchern. Experten diskutieren verschiedene Szenarien, wie der Krise begegnet werden könnte. Dazu braucht es Mut, manchmal unbequeme Entscheidungen, auch das Überwinden bürokratischer Hürden, besonders aber eine Auseinandersetzung zum Stellenwert und den Perspektiven kritischer Infrastrukturen in Deutschland.

Zügige Hilfe gefragt

Die Energiepreisentwicklungen für Gas und Strom haben für viele Unternehmen existenzgefährdende Ausmaße angenommen. Benjamin Endtmann vom Institut für Mittelstands- und Regionalentwicklung GmbH (imreg) erläuterte eine Blitzumfrage von Oktober 2022 zu den Abhängigkeiten der Wirtschaft von verschiedenen Energiequellen. Fast alle Firmen sind demnach auf Gas angewiesen – einem Viertel der Unternehmen droht sogar ein Produktionsstillstand bei Engpässen. Dieses Szenario ließe sich auch gut auf die Tourismusbranche übertragen. Die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft kritisiere bereits seit September die viel zu spät geführte Diskussion zur Gaspreisbremse. „Aufgrund des späten Einsatzes sind die positiven Auswirkungen einer Gaspreisbremse voraussichtlich erst ab März 2023 für Kunden spürbar." Der Experte schloss eine kritische Bewertung der Maßnahmen zur Einführung der Gaspreisbremse an und stellte Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ansätze dar. Diskutiert wurden Handlungsprämissen für die Akteure aus Politik, Energieversorgung und Wirtschaft sowie für Privathaushalte.

„Die Energiekrise ist nach der Corona-Pandemie aktuell eine weitere Herausforderung für die Tourismusbranche in Sachsen. Kurz- aber auch langfristig geht es jetzt darum, Energiekosten zu minimieren. Dabei sind es schon die kleinen Einspartipps, die erstmal banal erscheinen, in Summe jedoch einiges bewirken. Das Beschäftigen mit und die Umsetzung von zukunftsweisenden Energiekonzepten bietet Chancen für die Branche. Nichtsdestotrotz bleibt es aber gerade auch in diesen Zeiten wichtig, sichtbar zu sein, das eigene Angebot bekannt zu machen. Gutes Marketing ist ein bedeutendes Instrument – gerade in Krisenzeiten."

Barbara Klepsch,
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Auf dem Weg zum energieautarken Hotel

Bereits weit vor der Energiekrise fiel der Blick auf die Entwicklung der Zahlen für Jens Ellinger oft ernüchternd aus. „Bei uns war der Schmerz durch die hohen Kosten schon vor Jahren groß", sagt der Geschäftsführer des Elldus Ressorts Oberwiesenthal. Für Strom und Wärme gab das Unternehmen viel Geld aus. „Es waren betriebswirtschaftliche Gründe, die dazu führten, dass wir uns frühzeitig mit Energiekonzepten auseinandersetzten." Fest an Ellingers Seite ist seitdem der Berater Dr. Thomas Freitag vom Steinbeis-Transferzentrum für Energie- und Umwelttechnik. Das Ziel war klar: In Zukunft soll das Elldus Ressort unabhängig von Entwicklungen auf dem Strom- und Gasmarkt agieren.

Eine Vision, die im Hotel & Spa Haffhus in Ueckermünde schon seit 2018 Realität ist. Davon erzählte in der Gesprächsrunde Dirk Klein, dortiger Manager für Nachhaltigkeit & Digitalisierung. „Die ersten Ideen entstanden bereits 2014", erinnerte er sich. „Uns war damals klar, dass wir nicht so weitermachen können wie bisher." Wenige Jahre später kappte das Unternehmen die Verbindung zum öffentlichen Netz. Eine Million Euro wurde zuvor in die Energietechnik investiert. Für Strom und Wärme sorgen seitdem unter anderem eine Solaranlage, Blockheizkraftwerke, Hackschnitzelheizung, Wärmepumpe und die Hardware für Automatisierung und Monitoring des gesamten Energiebedarfs. Die neue Technik hätte auch zu Änderungen in den Arbeitsprozessen geführt. „Die Wäscherei läuft eben dann, wenn Energieüberschuss da ist", schilderte er. Die Batterien der hoteleigenen E-Autos werden als Speicher genutzt und nicht erst geladen, wenn sie leer sind. Die Saunen im Spa wärmt die Solaranlage vor. Solch eine Transformation brauche auch Veränderungswillen bei der Mitarbeiterschaft.

In Oberwiesenthal ist man auf einem guten Weg. In einem ersten Schritt analysierte Thomas Freitag umfänglich, wann, wo und wie viel Energie im Elldus Ressort verbraucht wird. Neben Blockheizkraftwerken und einer Photovoltaikanlage machten er und Ellinger sich auch über andere Alternativen Gedanken. „In einem nächsten Schritt wollen wir das Elldus Ressort auch vom Gas unabhängig machen", erklärte der Energieexperte. Es brauche den ganzheitlichen Blick, um individuelle Lösungen zu finden.

Jens Ellinger ist indessen guter Dinge. Für mögliche Preissteigerungen in den kommenden Jahren fühle er sich gewappnet. „Wir kennen unsere Kosten genau, das gibt Planungssicherheit." Er hofft, dass der Weg seines Unternehmens auch Beispiel für andere Hotels sein kann. Bisher fragten Kollegen aber noch nicht bei ihm an. „Ich hoffe, das ändert sich", sagt er. „Wir müssen Eitelkeiten ablegen, um uns Tipps von anderen zu holen." Nur so komme die Branche in Energiefragen weiter.

Den Videomitschnitt der Gesprächsrunde und Vorträge gibt es hier:
bit.ly/3JKnA1s

Praktische Tipps zum Energiesparen

Wie lassen sich durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien Kosten langfristig senken? Zu dieser Frage hatte Tillman Zimmermann-Werner, Geschäftsführer der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, wertvolle Tipps dabei. Aktuell gäbe es attraktive Fördermöglichkeiten. Er empfahl einen persönlichen Termin bei der SAENA zum Energie- und Klimamanagement. Neben einer ersten Einschätzung energiebezogener Abläufe wird dabei auch zur Umsetzbarkeit von Schwerpunktthemen, wie etwa Klimaneutralität beraten. Verschiedene Veranstaltungsangebote der Agentur bieten außerdem eine Einführung in aktuelle Themen wie erneuerbare Energie oder Mobilität.

Durch kleine Umorganisationen im täglichen Betriebsablauf und minimale technische Maßnahmen lassen sich bis zu 20 Prozent der Energiekosten sparen. Das erklärte Dorit Rosin von der Tempus Agentur Dresden in ihrer Präsentation. Da jedes Unternehmen spezifische Wertschöpfungsprozesse hat, sind Einsparpotenziale individuell ausfindig zu machen. Wichtig für Firmen sei, den eigenen Lastgang nachzuvollziehen und damit zu arbeiten. Weiterhin empfahl sie eine Energieberatung sowie die Nutzung eines Energieeffizienzsystems, das durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit bis zu 40 Prozent gefördert wird.

KONTAKT
LTV SACHSEN
Team „Tourismus 360Grad digital"
Tel.: 0351 49191-0
E-Mail: digital@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Die Zukunft ist längst da

LTV-Q-Treff feiert und fachtagt auf Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth in Radebeul, Haus der Qualitätsweine und Erlebniswelt für Besucher, war ein würdiger Ort für den Q-Treff des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) am 16. September 2022. Die knapp 100 Gäste und Teilnehmenden wurden zunächst vom Hausherrn und Geschäftsführer Andreas Stuhl begrüßt, bevor Jana Schimke MdB, die Vorsitzende des Tourismusausschusses im Deutschen Bundestag, ein Grußwort sprach. Es war ein wichtiges Signal an die Sächsische Tourismusbranche, dass sie der Einladung des LTV SACHSEN gefolgt war.

Politprominenz hebt Bedeutung der Branche hervor

Im anschließenden Gespräch blickten die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch und Jörg Markert MdL, der Präsident des LTV SACHSEN zunächst auf die aktuelle Lage und zeigten sich glücklich, dass der Tourismus in Sachsen nach den Milliardenverlusten langsam wieder Fahrt aufnimmt. Grund dafür sei auch das aus ihrem Haus stammende Förderprogramm „Neustart Tourismus in 2021 und 2022“ mit insgesamt 9,3 Mio. Euro, so die Staatsministerin, der Jörg Markert MdL beipflichtete.

Beide anerkannten den Mut und Tatendrang der Menschen, die mit Ideen und guten Konzepten eine Herausforderung nach der anderen – sei es Corona, Energiekrise oder Waldbrand in der Sächsischen Schweiz – meistern und sich zugleich anhaltenden Aufgaben stellen würden, wie der schwierigen Fachkräftesituation oder der Digitalisierung. Die Staatsministerin und der LTV-Präsident betonten, sich weiterhin nach Kräften für die Branche stark zu machen.

„Wir müssen der Branche in Deutschland mehr Gewicht einräumen. Tourismus ist ein Wirtschaftsfaktor und Ihre Stimme muss stärker gehört werden.“

Jana Schimke, *Mitglied des Bundestages*

„Wir müssen die Geschichte des Tourismus neu erklären. Früher ging es um Statistiken und Zahlen von Übernachtung. Aber Tourismus ist viel mehr. Es ist Begegnung, Verständigung, Gesundheit!“

Norbert Kunz, *Geschäftsführer vom Deutschen Tourismusverband e.V.*

Von Gästelieblingen und Traumschlössern

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH wurde als erste Gemeinschaft Deutschlands mit 14 Einrichtungen mit der höchsten Qualitätsstufe (Stufe III) von ServiceQualität Deutschland ausgezeichnet. Damit sichern die Betriebe übergreifend ihre Qualitätsstandards und Abläufe und sorgen für ein einheitliches Gästeerlebnis.

„Diese Betriebe setzen deutschlandweit ein Zeichen in puncto Qualität, wovon Gäste, Einheimische sowie Unternehmen vor Ort profitieren. Denn Gastfreundschaft und Tourismusqualität ist Lebensqualität und Standortfaktor zugleich."

Jörg Markert MdL,
Präsident des Landestourismusverbands Sachsen e.V.

Daran knüpfte sich ein weiterer Höhepunkt: Das Finale des Wettbewerbes Gästeliebling, ein Wettbewerb im Zeitgeist, weil das Bewertungsbedürfnis von Gästen weltweit ungebrochen hoch ist.
Die Regionssieger, sprich die am besten bewerteten Unterkünfte aus den sieben sächsischen Regionen, waren eingeladen und wurden pro Kategorie von LTV-Präsident Jörg Markert MdL und Staatsministerin Barbara Klepsch auf die Bühne gebeten. Spannend wie bei der Oskar-Verleihung enthielt ein versiegelter Umschlag schließlich den Namen jedes Landessiegers in den Kategorien Hotel, Gasthof/Pension sowie Ferienwohnung. Als Gästelieblinge Sachsen 2022 wurden ausgezeichnet:

- **das Landhotel „Zum Erbgericht" in Stolpen /OT Heeselicht**
- **der Gasthof „Alte Schmiede Lückendorf" in Oybin und**
- **die Brera Serviced Apartments Leipzig.**

Die Freude über den Sieg war natürlich bei den Regions- sowie Landessiegern riesengroß.

Susanne Weiß, Brera Serviced Apartments Leipzig

Familie Haufe, Landhotel „Zum Erbgericht"

Lukas Lampert, Gasthof „Alte Schmiede Lückendorf"

Mehr Infos zum Gästeliebling:
www.ltv-sachsen.de/bereich/gaestelieblingg

Nachhaltig optimieren, reduzieren und fokussieren

Der Nachmittag stand ganz im fachlichen Kontext von „Betriebsoptimierung" und „Nachhaltigkeit". Martin Balas von TourCert stimmte eine Ode an das Jetzt an und sprach darüber, wie gelebte Nachhaltigkeit heute aussehen kann: „Lassen Sie uns nicht auf die Zukunft verweisen, denn die ist längst da! Es gilt: heute nicht auf Kosten von morgen und hier nicht auf Kosten von anderswo".

Wer in seinem Unternehmen nachhaltig agieren will, der sollte bei jedem Aspekt, der hinterfragt wird, immer die drei Säulen der Nachhaltigkeit – ökologisch, ökonomisch, sozial – mitdenken und unbedingt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbeziehen. Sven Wolf vom DTV, der sich selbst als Qualitäter aus Überzeugung und Kämpfer für Nachhaltigkeit sieht, schloss sich Balas' Worten an. Er riet den Teilnehmenden, sich im betriebsinternen Nachhaltigkeits- und Veränderungsprozess zu fokussieren. Hilfreich seien dabei Qualitätsmanagementsysteme wie etwa ServiceQualität Deutschland, die einen Werkzeugkasten an Hilfsmitteln liefern. Schließlich ginge es darum, genau den Ist-Zustand zu ermitteln, um daraus nachhaltige Veränderungen abzuleiten.

Im Anschluss wurden die genannten Themen noch mit Branchenvertreterinnen und -vertretern praxisnah diskutiert. Mit dabei waren der Schlossleiter der Burg Stolpen Uli Kretschmar, Alexandra Dreginat, die Leiterin Integriertes Management (Qualität und Umwelt) vom Trixi-Ferienpark Großschönau sowie Susann Postel vom Projekt „Tourismus 360Grad Digital" des LTV SACHSEN.

KONTAKT
LTV SACHSEN
Mandy Eibenstein
Referentin Qualität, Innovation & Digitales
Tel.: 0351 49191-20
E-Mail: eibenstein@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Im Analogen UND Digitalen liegt der Schlüssel zum Erfolg einer Touristinformation

Metropolen, kleine Städte oder Landstriche haben einen eigenen Herzschlag, den Reisende spüren sollen. Und wer kann dazu besser beitragen als Touristinformationen (TI). Deshalb informierte der Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) am 30. August 2022 im Rahmen der landesweiten Fachveranstaltung für sächsische Touristinformationen über aktuelle und zukünftige Gästeanforderungen. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung nach Leipzig gefolgt – unter der Überschrift „Die Region erleben – authentisch, analog, digital" tauschten sie Erfahrungen aus.

Mit den wichtigsten Neuigkeiten aus dem Wirtschaftszweig startete Mandy Eibenstein, Referentin Qualität, Innovation und Digitales vom LTV SACHSEN in den Tag. Nach den Milliardenverlusten der vergangenen zwei Jahre nimmt der Tourismus endlich wieder Fahrt auf. Die sächsischen TIs als Schmelztiegel für digitale und analoge Angebote seien dabei mehr denn je gefragt. Entsprechend wurden die Neuen in der TI-Qualitätsfamilie, die Touristinformationen Reichenbach (Vogtland) und Waldheim, mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverband e.V. und neun weitere TIs für ihre Folgezertifizierung geehrt.

Anschließend gab Rebecca Schwerdt der dwif-Consulting GmbH anhand praktischer Beispiele einen ausführlichen Überblick über die Marktentwicklung von TIs und verwies auf die hohen Ansprüche der in diesen digitalen Zeiten bestens informierten Gäste mit den Worten: „Eine TI muss die Identität des Lebensraumes sowohl in analogen also auch digitalen Angeboten widerspiegeln, wenn Sie eine Zukunft haben will." Praktisch in die Tiefe ging es dann mit Katrin Prenzel, Leiterin des Geschäftsbereiches Tourismus von der Touristinformation Görlitz. Ihr Team hatte seinen Service während der Corona-Lockdowns mit Bedacht hinterfragt und einen Komplett-Umbau gestartet. Das Fazit: ein lichtdurchfluteter Raum mit digitaler High-End-Ausstattung

dank zentralem Touchscreen und magnetischem Stadtplan. Besonders herausfordernd war für das Team der TI die Einbindung der Daten des Digitalprojektes SaTourN von der Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS), welche Bemühungen nun als Best Practice gelten. Erklärt wurde dieses durch die Leiterin für Digitales Management Nadine Wojcik. Das so genannte Sachsen-Tourismus-Netzwerk (SaTourN) ist eines der strategisch wichtigsten Vorhaben im Reiseland, um die Digitalisierung voranzutreiben. Damit sollen sämtliche touristrelevante Daten aus den sächsischen Destinationen, etwa zu Gastgebern, Veranstaltungen, Gastronomie, Touren oder Sehenswürdigkeiten zentral bei der TMGS verknüpft und global zugänglich gemacht werden. Gegenpol dazu ist das Projekt „Tourismus 360Grad Digital" des LTV SACHSEN, welches bei der hausinternen Digitalisierung von klein- und mittelständischen Unternehmen unterstützt. Dazu skizzierte Susann Postel vor Ort die vielfältigen praxisnahen Hilfestellungen.

„Wir wollten kein Gemischtwarenladen sein", erläuterte Katrin Prenzel in ihrem zweiten Vortrag die Auswahl regionaler Produkte, die in der Görlitzer TI zum Verkauf stehen. Zuvor hatte Rebecca Schwerdt bereits die Vernetzungs- und Kooperationsrolle von TIs in einer Region hervorgehoben. Regionalität und Digitalität, wie sie es nannte, gingen Hand in Hand. Es sei wichtig, die Gäste mit allen Sinnen auf die Destination einzustimmen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, das Urlaubsgefühl nach Hause zu holen. Das geht z.B. auch mit den Produkten von Miriam Paulsen, die in Leipzig den Laden „Tschau Tschüssi" betreibt. Sie schloss den Reigen der Referentinnen und berichtete aus Sicht der Einzelhändlerin, was attraktive Verkaufsprodukte ausmacht und warf so einen überaus inspirativen Blick über den Tellerrand.

Tipps zum agilen Projektmanagement gab´s beim SommerCamp 2022

Wir blicken auf zwei gesprächsfreudige und ideenreiche Tage beim SommerCamp 2022 zurück. Mit einem Koffer voller Wissen zu agilem Mindset und Methoden reiste Jennifer Pauli, Agiler Coach zum SommerCamp 2022 an. Im digitalen Raum stand der gemeinsame Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der sächsischen Destinationen, Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH & Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) zum agilen Projektmanagement im Mittelpunkt.

Ganz praktisch wurde es beim Workshop am 16.08.2022 in Dresden. Hier wurden gemeinsam spannende Ansätze für sinnstiftendes und nützliches regionales Merchandising entwickelt, die eins ganz sicher vermittelt haben, den Spaß am agilen Arbeiten. Der Hashtag #Hände hat dabei für Gänsehautstimmung gesorgt. Dieser soll als Werbebotschafter für einen Pop-Up-Store genutzt werden, in welchem regional produzierende Handwerker die Chance erhalten, ihre Produkte in einer Schauwerkstatt zu produzieren, präsentieren und zu verkaufen.

Zum Abschluss sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Manfred Böhme, Direktor des LTV SACHSEN über Strategie und Alltag im sächsischen Tourismus. Erneut wurde es emotional bei dem äußert vernebelten Blick in die Zukunft durch den Ukrainekrieg, die Energiekrise und den zu diesem Zeitpunkt unklaren Corona-Regelungen für die bevorstehende Herbst-/Wintersaison. Hoffnung spendete dabei die Aussicht, dass die Tourismusbranche ein starker Zusammenhalt, Willensstärke, Mut und Kreativität eint, mit der jede noch so harte Krise bewältigt werden kann. Mit neuen Impulsen reisten die 18 Teilnehmenden zurück, wo das Gelernte nun Stück für Stück im Arbeitsalltag eingesetzt wird.

Weitere Impressionen zum SommerCamp 2022 finden Sie hier:
bit.ly/3YrmJrn

„Ob digital oder Präsenz, wir haben verschiedene Aspekte des agilen Projektmanagements ausprobiert und den Praxistransfer in den eigenen Arbeitsalltag diskutiert. Fazit: nicht alles passt für jedes Team und jedes Thema aber methodisch breit aufgestellt zu sein, hat immer einen Vorteil, um im komplexen Arbeitsalltag voranzukommen."

Jennifer Pauli,
Agiler Coach

„Dass der LTV SACHSEN die Themen New Work und Agilität beim diesjährigen Sommercamp aufgegriffen hat, war ein wichtiges Signal. Egal, wohin wir schauen: Der Fachkräftemangel im Tourismus ist im Moment verheerend. Neben einer adäquaten Bezahlung sind es vor allem Wertschätzung auf Seiten des Arbeitsgebers und arbeitnehmerorientierte Flexibilität im Arbeitsalltag, die den entscheidenden Unterschied bei der Fachkräftegewinnung und -bindung geben. Arbeitsagilität und die Fähigkeit, mit sich rapide verändernden Bedingungen umzugehen und seine Prozesse entsprechend anzupassen, sind absolut zukunftsweisende Themen."

Christin Krämer,
Fachreferentin für Qualitätsentwicklung, Wissenstransfer und Innovationsprozesse beim Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.

KONTAKT
LTV SACHSEN
Mandy Eibenstein
Referentin Qualität, Innovation & Digitales
Tel.: 0351 49191-20
E-Mail: eibenstein@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Der Qualitätsreport Sachsen 2022 ist jetzt verfügbar!

Qualität hat sich von einem wertsteigernden Merkmal zu einer Strategie des Tourismussektors angesichts der neuen Herausforderungen des Marktes entwickelt. Die Qualität des erlebten Aufenthalts spielt eine enorme Rolle, denn es sollen unvergessliche Urlaubserlebnisse geschaffen werden. Zufriedene Gäste kommen wieder und empfehlen das Unternehmen weiter! Qualitätsinitiativen können touristischen Leistungsträgern helfen, die Qualitätsstandards zu verbessern und einen exzellenten Service für die Gäste möglich machen. Neben national etablierten Qualitätsinitiativen dienen heute auch Onlinebewertungen als Messinstrument für Qualitätsarbeit. Diese Daten liefern wesentliche Erkenntnisse über die Zufriedenheit der Urlauber in Sachsen.

Der Qualitätsreport 2022 konzentriert sich auf die wichtigsten, bundesweit anerkannten Qualitätsinitiativen und liefert einen kompakten Überblick zur Qualitätsentwicklung in Sachsen. Neben Informationen zu Ansprechpartnern und wichtigen Neuerungen, zeigt er die Wechselwirkungen zwischen einzelnen Qualitätsinitiativen auf und liefert Informationen zum Beteiligungsstand im Länder- und Zeitvergleich. Weiterhin gibt er Aufschluss über die Entwicklung der Gästezufriedenheit in Sachsen.

Hier geht es zum Qualitätsreport:
bit.ly/3fHi4js

LTV-Insight: Gremienarbeit

Qualitätsbeirat

Qualitätsinitiativen können touristischen Leistungsträgern helfen, Standards zu verbessern und exzellenten Service für Gäste zu ermöglich. Die Mitglieder des Qualitätsbeirates diskutierten am 03.11.22 im ARCOTEL HafenCity Dresden u.a. über die Entwicklung der Qualitätsinitiativen in Sachsen 2022, die aktuelle Berechnung der Qualitätskriterien sowie den Vergleich zwischen den verschiedenen Bewertungsportalen.

Mehr Impressionen finden Sie hier!
bit.ly/3BJUNVA

TeamZukunft

Kreativtourismus live erleben: Am 12.07.2022 tagte das TeamZukunft im Holzkombinat Chemnitz. Auf der Tagesordnung standen die aktuellen Projekte des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. sowie der Austausch zum Thema Agilität im Arbeitsalltag. Abgerundet wurde die Sitzung mit einem interaktiven Holz-Workshop.

Hier geht's zur Bildgalerie:
bit.ly/3hwRI4G

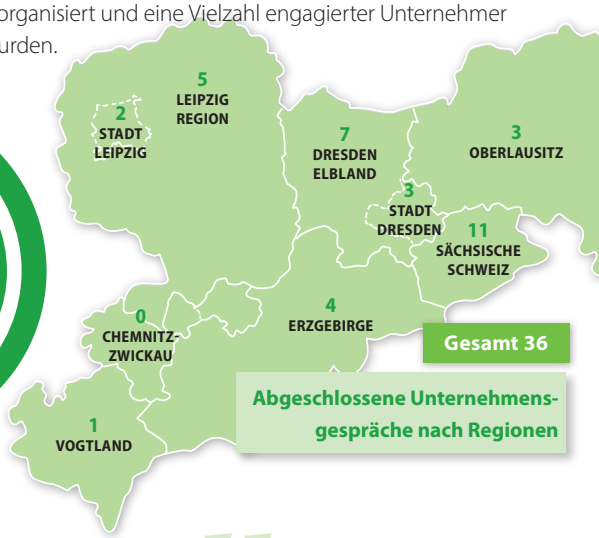
Rückblick: Ein Jahr „Tourismus 360Grad Digital“

tourismus 360 grad digital
Gemeinsam Digitalisierung meistern

Die Initiative „Tourismus 360Grad Digital“ wurde im Jahr 2021 gemeinsam vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und dem Landestourismusverband Sachsen e.V. gestartet, um klein- und mittelständische Tourismusunternehmen in Sachsen bei ihren digitalen Herausforderungen zu unterstützen. Ein Jahr später können wir auf eine sehr bewegte Zeit zurückblicken, in der insgesamt 36 touristische Unternehmen in ganz Sachsen begleitet, über 460 Stunden Termine vor- und nachbereitet, digitale Themen recherchiert, unterschiedliche Veranstaltungen organisiert und eine Vielzahl engagierter Unternehmer kennengelernt wurden.

touristische Branchen der abgeschlossenen Unternehmensgespräche	Anzahl
Beherbergung	18
Gastronomie	4
Freizeiteinrichtungen	8
Reiseveranstalter / Tourenanbieter	6
Behörden / TI's	0
Gesamt	36

36
BEGLEITETE UNTERNEHMEN
2.686
KM-STAND BERATUNG
104 h
GESPRÄCHSZEIT VOR ORT
Stand: 15.11.2022



Abgeschlossene Unternehmensgespräche nach Regionen

Digital-Veranstaltungen im Überblick

Unseren Anspruch „hochwertigen Content, niederschwellig aufbereitet“ den vielen unterschiedlichen touristischen Leistungsträgern zur Verfügung zu stellen, sind wir auch bei unseren beiden digitalen Veranstaltungsformaten *digital*-Impuls und *digital*-Dialog nachgekommen. Wir haben in unserem ersten Projektjahr neun unterschiedliche Veranstaltungen mit knapp 300 Teilnehmern organisiert und durchgeführt, darunter Veranstaltungen zu den Themen

- Onlinesichtbarkeit
- Social Media
- Datenschutz
- Energiekrise.

Im kommenden Projektjahr sind u.a. Veranstaltungen zu den Themen Suchmaschinenoptimierung, Fördermittel und Onlinebewertungen geplant.

Bleiben Sie hier auf dem Laufenden:
www.ltv-sachsen.de/360graddigital/aktuelles/termine/

Nachlese zum Pressegespräch „Tourismus 360Grad Digital“

Getreu dem Motto „Digitalisierung gemeinsam meistern“ stellten Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch, LTV-Direktor Manfred Böhme und Tino Richter, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 25. Juli 2022 das Digitalprojekt des LTV SACHSEN vor. Neben der Erläuterung des Kernziels - gemeinsam mit Unternehmen praxisnahe Lösungsansätze zu erarbeiten und deren Umsetzung zu begleiten - wurden die unterschiedlichen Unterstützungsangebote vorgestellt.

Im Anschluss daran gab Hausherrin Elisabeth König vom „Lichtenhainer Wasserfall“ einen Einblick in ihren Arbeitsalltag und ihre digitalen Herausforderungen. Beim Rundgang durch ihr Haus präsentierte sie stolz das digitale „Highlight“ des Tages: RESi – ein Serviceroboter, der beim Servieren in der Gaststube hilft.

„Die schönste Erfahrung ist es immer wieder, bei den Unternehmen vor Ort zu sehen, mit welcher Freude und Dankbarkeit sie unsere Arbeit schätzen und die Erkenntnis, dass wir als LTV SACHSEN auch jedes noch so kleine Ferienhaus oder jede noch so kleine Ferienwohnung bei der Digitalisierung unterstützen können.“

Torsten Meier, *Projektmitarbeiter*

„Anbietern neutrale Empfehlungen für die Leistungsträger zu erstellen, die schlussendlich praxisnahe und schnell umsetzbare Maßnahmen beinhalten, war und ist die größte Herausforderung bei meiner Arbeit im Team. Dennoch ist es auch eine spannende Aufgabe, bei der man täglich in Recherche und Vermittlung dazu lernt.“

Michael Heine, *Projektmitarbeiter*

KONTAKT
LTV SACHSEN
Team „Tourismus 360Grad Digital“
Tel.: 0351 49191-0
E-Mail: digital@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de/360graddigital

LTV-ZukunftSchmiede 2022 liefert wichtige Impulse für die Branche

„Willkommen an Bord auf dem LTV-Flug 0351-491910 von Dresden in die ZukunftSchmiede!", so startete die Crew des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) mit 60 Passagieren im Conference Center Airport Dresden auf einen Langstreckenflug zu neuen Horizonten. In ihren Grußworten lobten Frank Ortmann, Abteilungsleiter Tourismus vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie LTV-Präsident Jörg Markert MdL den Mut und den Tatendrang der sächsischen Tourismusakteure in diesen herausfordernden Zeiten. Beide betonten auch die notwendige Anerkennung von Berufsabschlüssen ausländischer Fachkräfte.
Außerdem waren sie sich einig, dass die Kampagnen „Tourismustalente für Sachsen", „AZUBI-Dinner" und „Tourismushelden" wichtige Meilensteine sind, Fachkräfte für die Branche zu begeistern und dankten allen Projektpartnern.

Expertise aus Österreich

Andreas Reiter aus dem Zukunftsbüro Wien griff in seinem Vortrag die im Tourismus herrschende Ressourcenknappheit auf – das fehlende Personal, das Energieproblem, das sinkende Realeinkommen – die der Branche viel Resilienz abverlangt. Aus seiner Sicht braucht es neue Recruiting-Formate und betriebliche Prozessoptimierungen. Außerdem sei eine kollaborative anstelle einer Top-Down-Unternehmenskultur wichtig, etwa um Fachkräfte der Generation Z zu gewinnen. Ihnen ginge es um Werte wie Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und die eigene persönliche Entwicklung.

Je stärker die Werterhaltung in einem Unternehmen sei, desto besser kommt dieses durch die Krise, referierte der Zukunftsforscher. Zugleich seien individuelle Arbeitszeitmodelle notwendig. Im Reisegepäck hatte der Österreicher jede Menge Best-Practice, um seine versierte Sicht auf die nahe Zukunft zu verdeutlichen.

Aus seinem Vortrag nahm Katie Tropper aus Tirol gleich mehrere Aspekte auf und stellte den Teilnehmenden der ZukunftSchmiede die sogenannte Kaiserschaft vor, deren Projektleiterin sie ist. Die Kaiserschaft ist eine Initiative engagierter touristischer Unternehmen, die sich gemeinsam in der Region Wilder Kaiser als attraktive Arbeitgeber positionieren.
Sie entstand 2016 als Touristen so zahlreich anreisten, dass es, auch aufgrund hohen Fachkräftemangels, zu einer unzumutbaren Überbelastung von Mensch und Natur kam. Im Dialog zwischen Akteuren, Bürgern und kommunaler Verwaltung wurden Fehlverhalten und Visionen diskutiert. Ebenso definierte die Gemeinschaft Leitkriterien für die Region wie Nachhaltigkeit oder die Wertschätzung von Mitarbeitenden und verknüpfte alles mit einem Maßnahmenpaket, das u.a. Weiterbildungen, eine Qualitätscarta und sogar eine Mitarbeiterkarte enthält, die alle Vorzüge einer Gästekarte beinhaltet.

KONTAKT
LTV SACHSEN
Mandy Eibenstein
Referentin Qualität, Innovation & Digitales
Tel.: 0351 49191-20
E-Mail: eibenstein@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Noch mehr Bilder von der Veranstaltung!
bit.ly/3G297eY

Infos zur Veranstaltung und weitere Informationen gibt es hier!
bitly.ws/zJnx

Short Stories aus Sachsen

Weil das Fachkräfteproblem in den sächsischen Regionen genau dasselbe wie in Österreich ist, waren auch hiesige Unternehmen in die ZukunftSchmiede eingeladen, die dahingehend einmalige Wege gehen. Vom Berggasthof Beckenbergbaude referierte André Meyer über seine Kooperationen mit Schulen und dem DEHOGA z.B. im Projekt „Europa Miniköche". Der Gastronom und seine Köche kochen mehrmals im Jahr mit den Schülern und resümierte: „Die Kinder freuen sich auf uns und machen später vielleicht ihr Schulpraktikum bei uns. Man muss früh den Grundstein legen".

Überzeugt von der Tourismusbranche sind bereits Anissa Renner, die Hotelmanagement an der School of Management Dresden studiert sowie Verena Nowatzky, die ihrerseits ein Tourismusmanagement-studium an der Hochschule Zittau/Görlitz absolviert. Beide machten im Gespräch mit Moderatorin Kristin Hendinger deutlich, was ihre Generation Z vom Leben und Arbeiten erwartet und bestätigten die Argumentation von Zukunftsforscher Andreas Reiter.

Im Anschluss präsentierten die Human Relations Managerin Lisa Barz und Hoteldirektor Sebastian Klink vom Bilderberg Bellevue Hotel in Dresden, wie sie mit dem richtigen Spirit Personal bei der Stange halten. Mitarbeiter werden als Individuen gesehen. Sie sind das „Vermögen" des Hauses – Schatz und Kompetenzgaranten für das Wohlbefinden von Gästen. Und Schätze sollte man gut hüten, weshalb für Lisa Barz und Sebastian Klink der ganz persönliche Kontakt zu jedem einzelnen der ca. 100 Mitarbeitenden Priorität hat. Zur Wertschätzung gehören aber auch Weiterbildungen, Teamevents, Schulungen oder finanzielle Anreize.

Die Beziehung zu Mitarbeitern neu zu gestalten, reicht mitunter jedoch nicht. Für Margaux Paulin Steiger von den sechs Steiger Hotels Sächsische Schweiz ist die Optimierung von Prozessen und damit absolut effizientes Arbeiten das A und O. Sie nimmt jede Servicekette und alle Betriebsabläufe gemeinsam mit ihrem Team unter die Lupe und analysiert u.a., wo Manpower im Service gebraucht wird und wo es ohne geht. Das ist harte Arbeit, die sich jedoch auszahlt.

Die Vorgehensweisen und Forschungsansätze der Referenten wurden mit den Teilnehmenden der ZukunftSchmiede nach der Mittagspause intensiv in Workshops thematisiert, bevor LTV-Direktor Manfred Böhme am Ende dieses kreativen Langstreckenfluges den Airbus sanft landete. Er dankte allen Referenten, lobte die tollen Praxisbeispiele und verwies auf anerkannte Tools, wie etwa die Initiative ServiceQualität Deutschland zur Prozessoptimierung. Zugleich unterstrich er den freundschaftlichen und wertvollen Austausch zwischen Österreich und Sachsen und plädierte für eine baldige Fortsetzung.

Sachsen – ein Land voller Tourismushelden

Sachsens Tourismushelden auf der Messe Touristik & Caravaning in Leipzig ausgezeichnet

Mehr als 190.000 Gastgeberinnen und Gastgeber hat die Tourismusbranche im Freistaat. 55 davon dürfen sich nun offiziell Tourismushelden für ihr Land nennen. Die diesjährigen Heldinnen und Helden wurden am 17. November 2022 auf der Messe Touristik & Caravaning in Leipzig feierlich empfangen und erhielten dort ihre Urkunde.
Gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, dem Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN), mit den sächsischen Industrie- und Handelskammern, dem DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e.V. (DEHOGA SACHSEN) sowie der Jugendberufsagentur Sachsen hat die Messe Touristik & Caravaning in Leipzig die Tourismusheldinnen und -helden aus Sachsen gewürdigt. Ob Hotelrezeptionist, Tourismuskauffrau, Kellner oder Campingplatzbetreiberin, eines haben alle diese Menschen und ihre Berufe gemeinsam: Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für den Tourismus in Sachsen. Für sie alle ist es nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung, die sie mit Leidenschaft, Engagement und Kreativität erfüllen. Insgesamt 87 Nominierungen sind eingegangen.

Die Tourismusbranche ist ein ökonomisches Schwergewicht mit 8,1 Mrd. Euro Umsatz. Ein Verdienst, zu dem die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, engagierte Personen im Ehrenamt, Auszubildende sowie Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Branche beitragen und mit innovativen Ideen und Angeboten ihre Gäste begeistern.
In folgenden Kategorien wurden die Tourismushelden ausgezeichnet: Gastronomie, Beherbergung, Reise- und Touristikbranche, Kultur- und Freizeitwirtschaft, Nachwuchs / Next Generation, Engagement in Tourismusorten und -regionen. Damit legen die Initiatoren den Fokus auf das Thema Fachkräftemangel und zeigen, wie vielfältig und chancenreich die unterschiedlichen Berufsfelder im Tourismus- und Gastgewerbe sein können. Sehr bewegend war die Würdigung des kürzlich verstorbenen Philipp Heinrich für seine unermüdliche Entwicklung des Segements Mountainbiking im sächsischen Tourismus. Ebenfalls besonders hervorgehoben wurde das professionelle Krisenmanagement der Bergwacht Sächsische Schweiz und Thomas Kunack, Bürgermeister Bad Schandau.

Dominik Puschmann, Geschäftsführer der Reise- und Veranstaltungsgesellschaft Sachsenträume, und sein Team wurden als Tourismushelden ausgezeichnet. „Für uns ist die Auszeichnung eine tolle Anerkennung für unsere nunmehr 15-jährige Tätigkeit als Erlebnismacher in einem der schönsten Freistaaten und Ansporn zugleich“, so Dominik Puschmann.
Auch für Nele Frister, die in der Kategorie Nachwuchs ausgezeichnet wurde, ist der Tourismus eine Leidenschaft. Sie hat während der Pandemie ihr Tourismusmanagement-Studium begonnen und bereut diese Entscheidung keineswegs: „Ich arbeite gerne in der Event- und Gastronomiebranche, da sie so vielfältig ist. Jeden Tag begegnen wir anderen Menschen und anderen Herausforderungen. Genau das macht es spannend.“ Die Auszeichnung als Tourismusheldin vermittle Hoffnung und zeige, dass es sich lohnt, ein Teil der Branche zu sein.

REISELAND SACHSEN

KONTAKT
LTV SACHSEN
Mandy Eibenstein
Referentin Qualität, Innovation & Digitales
Tel.: 0351 49191-20
E-Mail: eibenstein@ltv-sachsen.de
www.ltv-sachsen.de

Weitere Infos und Kurzvideos unter:
bit.ly/3YwSUpe

„Mit dieser Kampagne richten wir die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsplätze im Tourismus und stellen dabei Menschen in den Mittelpunkt, deren Herz für den Tourismus schlägt. Die Tourismusheldinnen und -helden repräsentieren authentisch die verschiedenen Facetten der Berufsbilder im Tourismus. Ihr großartiger Einsatz steht dabei stellvertretend für die vielen tausend Beschäftigten der Branche in unserem Freistaat. Ich danke ihnen sehr für Ihr tägliches Engagement."

Barbara Klepsch,
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

„Diesen engagierten Einsatz für das Reiseland Sachsen machen die Tourismusheldinnen und -helden mit ihren Geschichten sichtbar. Sie sind für uns die wahren Alltagshelden. Die freundliche Dame am Frühstück, die professionelle Beraterin der Reiseagentur, die Betreiber der Freizeiteinrichtung, die Tourismusstudenten und viele andere mehr zeigen, dass es Spaß macht, im Tourismus mitzuwirken und jeden Tag aufs Neue Gäste glücklich zu machen. Ich bin begeistert von dem bunten Mix an Touristikern, den die Aktion Tourismushelden Sachsen hervorgebracht hat. Es zeigt wunderbar, wie spannend und vielfältig die Tätigkeit im Tourismus ist."

Jörg Markert MdL,
Präsident des Landestourismusverbands Sachsen e.V.

Willkommen Chemnitz!

Wir freuen uns sehr die Stadt Chemnitz seit dem 1. Januar 2023 wieder als Mitglied in den Reihen unseres Verbandes zu begrüßen. Mit 442.714 Übernachtungen im Jahr 2022 liegt Chemnitz im Gemeinderanking unter den TOP 10 in unserem Reiseland Sachsen. Chemnitz hat mit seiner geschichtsträchtigen Industriekultur sowie als Tagungs- und Kongressstandort viel zu bieten und erhält mit dem Titel „Chemnitz Kulturhauptstadt 2025" die großartige Chance, Stadt und Region weltweit bekannt zu machen. Davon wird auch der Tourismus in der Stadt und der Region partizipieren. Als LTV SACHSEN werden wir die Entwicklungen mit unseren Möglichkeiten gern begleiten und unterstützen.

„Für uns ist der Landestourismusverband Sachsen e. V. ein wichtiger Partner im sächsischen Tourismus und zugleich können wir als Stadt Chemnitz von der Nähe des Verbandes zu den politischen Akteuren auf Landesebene und den Leistungsträgern im gesamten Freistaat profitieren. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, den Tourismus auf regionaler Ebene zu stärken und die Entwicklung der Kulturhauptstadt Europas 2025 durch intensiven Austausch erfolgreich zu gestalten."

Sven Schulze,
Oberbürgermeister Stadt Chemnitz

Auf dem Weg zum Masterplan

Erarbeitung der neuen sächsischen Tourismus-Strategie

Der Tourismus hat für Sachsen eine hohe Bedeutung. Er zählt zu den wichtigsten Wirtschaftsbereichen und trägt entscheidend zum Außenbild des Freistaats in der Welt bei. In den vergangenen Jahren gab es einen stetigen Wandel in der Branche, touristische Themen haben sich verändert oder wurden um neue Aspekte erweitertet. Aus diesem Grund soll auch die derzeit noch gültige Tourismusstrategie des Freistaates Sachsen unter dem Titel „Masterplan Tourismus" neu erarbeitet werden.

KONTAKT
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
E-Mail: masterplan-tourismus@smwk.sachsen.de

Im Rahmen des vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus begonnenen Strategieprozesses wird ein Leitbild entwickelt, welches Vision, Mission, Grundsätze sowie strategische Entwicklungsziele definiert. Der Masterplan wird auf den vielen positiven Entwicklungen und Erfolgen im sächsischen Tourismus aufbauen und will gleichzeitig den aktuellen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung tragen. Dazu zählen, neben den Folgen der Corona-Pandemie, die Themenkomplexe Fachkräftesicherung und Unternehmensnachfolge, Mobilität, Ausbau der Digitalisierung ebenso wie Nachhaltigkeit, Energiebedarf, Ganzjahrestourismus sowie die stärkere Vernetzung von Kultur und Tourismus.

Auf dem Weg zum Masterplan ist die Branche eng einbezogen und am Prozess beteiligt. Zu den Beteiligungsformaten gehören eine bereits abgeschlossene Befragung sowie sieben thematische Zukunftswerkstätten in den sächsischen Destinationen, die derzeit von März bis Mai 2023 geplant sind. Dazu sind Sie schon heute herzlich eingeladen. Darüber hinaus wird ein Beirat gegründet, der den Prozess fachlich begleitet. Bis Ende 2023 soll der Masterplanprozess abgeschlossen sein.

Besuchen Sie
www.ltv-sachsen.de/aktuelles/termine/
für aktuelle Termine und Veranstaltungen!

Oder scannen Sie den QR-Code!

Teamverstärkung für den LTV SACHSEN

Kathleen Schneider ist seit Mitte November das neue Gesicht im Sekretariat der LTV-Geschäftsstelle. Die ausgebildete Reiseverkehrskauffrau war über 25 Jahre im Verkauf und bei der Beratung von touristischen Leistungen tätig. Darüber hinaus organisierte und begleitete sie viele Gruppenreisen weltweit. Sie ist eine erfahrene Touristikerin mit Herz und Leidenschaft. Nun übernimmt sie die Führung des Sekretariats der Geschäftsstelle und damit u.a. die Korrespondenz und Terminkoordination, Aufgaben im Personalmanagement und wirkt bei fachbezogenen Aufgaben, wie der Gremienarbeit und Mitgliederversammlung organisatorisch mit.

Seit Anfang Dezember gehört **Thaddäus Ziesch** zum LTV-Team. Nachdem der 52-jährige Verwaltungsfachwirt fast dreißig Jahre in einer vergleichbaren Führungsposition im Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. arbeitete, verstärkt er die Geschäftsstelle ab sofort als Referent Tourismuspolitik/Projektsteuerung. Als langjähriger Projektkoordinator der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit verfügt der gebürtige Sorbe über ein weitverzweigtes Netzwerk mit Partnern der sächsischen Nachbarländer Polen und Tschechien sowie einschlägige Kenntnisse über die damit verbundenen Förderinstrumente. Durch sein Ehrenamt als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Crostwitz konnte er sich das nötige Knowhow im Bereich der Kommunalpolitik aneignen. Auch Erfahrungen aus seiner aktiven Vereins- und Verbandsarbeit fließen mit in seine Tätigkeit beim LTV SACHSEN ein.

Seit Mitte November verstärkt **Antonia Born** die Geschäftsstelle des LTV SACHSEN als Teamassistenz. Ihr duales Bachelorstudium in Eventmanagement an der Staatlichen Studienakademie Riesa schloss sie im Sommer 2022 erfolgreich ab. Erste praktisch Erfahrungen sammelte sie bei ihrem Praxispartner, der Elldus Resort GmbH in Oberwiesenthal. Hier übernahm sie neben der Organisation von Veranstaltungen und Promotion-Aktionen die Abteilungsleitung des hauseigenen Ponyhofs. Ab sofort unterstützt sie das Team im Bereich Qualität, Bildung und Digitales und wirkt bei der Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen sowie Gremiensitzungen mit.

Impressum

Herausgeber:
Landestourismusverband Sachsen e.V.
(LTV SACHSEN)

Redaktion:
LTV SACHSEN
Antje Haink

Redaktionsschluss:
03/2023

Layout:
DDV Sachsen
Team DDV Grafik
Jan Röhle
Dorothee Jahn

Druck:
SAXOPRINT GmbH

Bildnachweis:
TVE/Studio2media (Titel, S.4), Jo Zeitler (S. 4, 21 Portrait rechts), LTV SACHSEN/C.-I. Mokry (S. 6, 12, 13, 17 unten, 18, 19, 23), Janine Schmitz/photothek (S. 7 Portrait), LTV SACHSEN/Matthias Rietschel (S. 8, 9, 10, 11), VP Tirol (S. 9 Portrait rechts), LTV SACHSEN/Anja Jungnickel (S. 14), LTV SACHSEN/Martin Förster (S. 16 unten links), LTV SACHSEN/Kristin Schmidt (S. 16 unten rechts), Landesmesse Stuttgart GmbH (S. 20/21), Christian Hüller (S. 21 Portrait links), Ernesto Uhlmann (S. 22), Stadt Chemnitz/Kristin Schmidt (S. 22 Portrait), Adobe Stock
Wenn nicht anders angegeben sind die Fotos von den Autoren, dem LTV SACHSEN und seinen Mitgliedern. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

TOURISMUSTALENTE

FÜR SACHSEN

Deine Ausbildung. Individuell und Mittendrin.

Du bist gern dort, wo das Leben spielt, magst Teamarbeit und wünschst dir einen Beruf mit Entwicklungschancen? Dann komm an Bord! Die sächsische Tourismusbranche freut sich auf Nachwuchs!

www.tourismustalente-sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Fotos: LTV SACHSEN